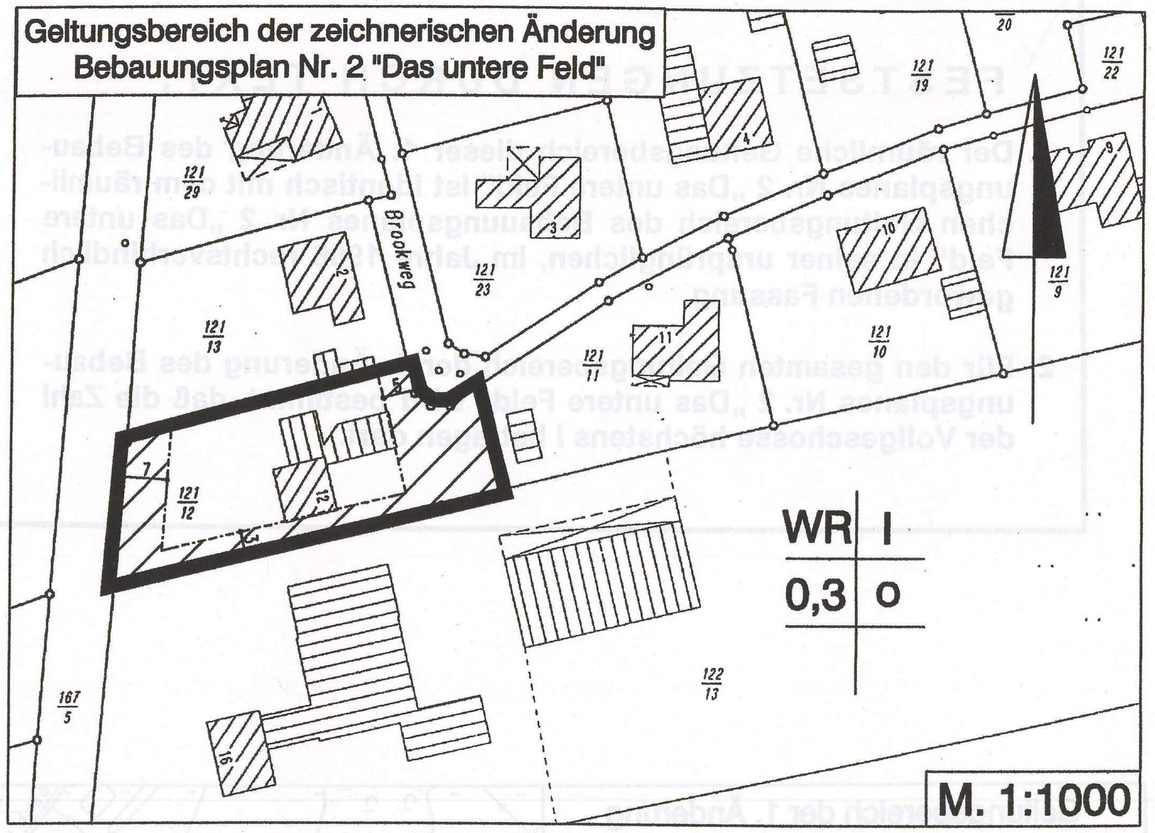



# PLANZEICHENERKLÄRUNG

**Art der baulichen Nutzung**

WR — Reine Wohngebiete

**Maß der baulichen Nutzung**

0,3 — Grundflächenzahl

I — Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß

**Bauweise, Baulinien, Baugrenzen**

o — offene Bauweise

Baugrenze

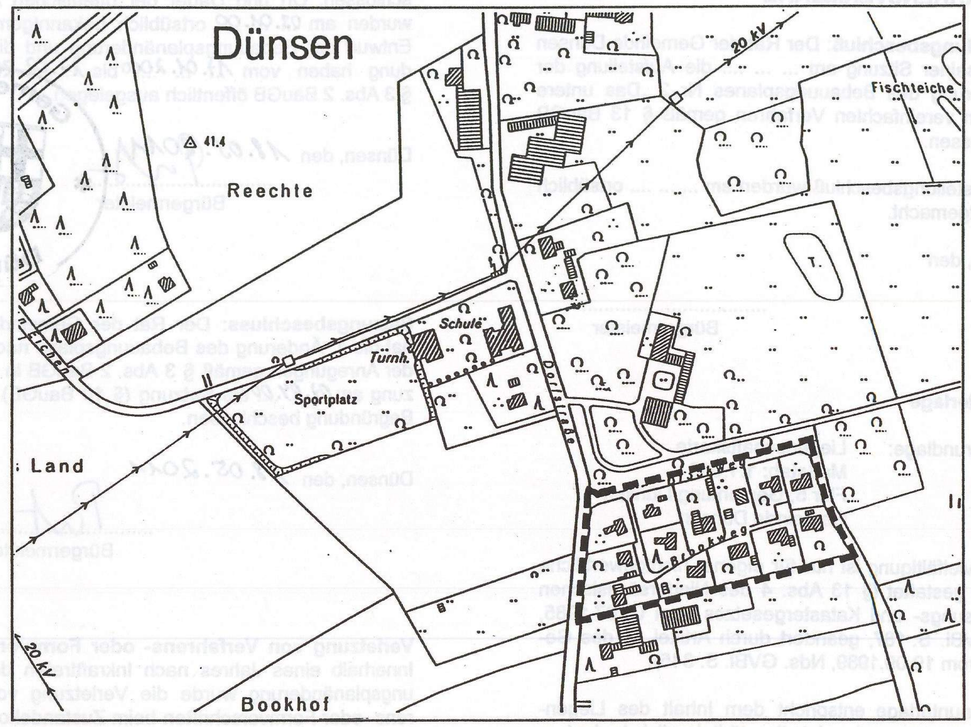
**Sonstige Planzeichen**

Geltungsbereich der zeichnerischen Änderung des Bebauungsplanes

Original

# Gemeinde Dünsen

## Bebauungsplan Nr. 2
## „Das untere Feld“
## 1. Änderung




Übersichtsplan: 1 : 5.000

pk plankontor städtebau gmbh
Lindenallee 23 26122 Oldenburg
Telefon 0441/97201-0 Telefax 0441/97201-99

Bearbeitungsstand: 29.09.99

**PRÄAMBEL**

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB), der §§ 56, 97 und 98 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) hat der Rat der Gemeinde Dünsen diese 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Das untere Feld", bestehend aus der Planzeichnung und den nebenstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Dünsen, den 18.05.2011

.....
stellv. Ratsvorsitzender

.....
Bürgermeister

Gemeinde Dünsen (Siegel)

**VERFAHRENSVERMERKE**

**Aufstellungsbeschluß:** Der Rat der Gemeinde Dünsen hat in seiner Sitzung am ... ... .... die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Das untere Feld" im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluß wurden am ... ... .... ortsüblich bekanntgemacht.

Dünsen, den

.....
Bürgermeister

**Planunterlage**

Kartengrundlage: Liegenschaftskarte
Maßstab: 1:1.000
Flur 5, Gemarkung Dünsen
Gemeinde Dünsen

Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§ 13 Abs. 4 des Niedersächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes vom 02.07.1985, Nds. GVBl. S. 187, geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19.09.1989, Nds. GVBl. S. 345).

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 08.09.1999, L4-334/99). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Wildeshausen, den

Vermessungs- und Katasterbehörde
Oldenburger Land
Katasteramt Wildeshausen
Im Auftrage

.....

**Planverfasser**
Der Entwurf der Bebauungsplanänderung wurde ausgearbeitet von:

pk plankontor städtebau gmbh
Lindenallee 23, 26122 Oldenburg

Oldenburg, den 17.05.2011

i.A. .....
(Dipl.-Ing. P. Meyer)

**Öffentliche Auslegung**

Der Rat der Gemeinde Dünsen hat in seiner Sitzung am 07.07.99 dem Entwurf der Bebauungsplanänderung und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 13 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 07.01.00 ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf der Bebauungsplanänderung und die Begründung haben vom 17.01.2000 bis 17.02.2000 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Dünsen, den 18.05.2011

.....
Bürgermeister

Gemeinde Dünsen (Siegel)

**Satzungsbeschluss:** Der Rat der Gemeinde Dünsen hat die 1. Änderung des Bebauungsplans nach Prüfung der Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 01.03.00 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Dünsen, den 18.05.2011

.....
Bürgermeister

**Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften:** Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der Bebauungsplanänderung wurde die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen der Bebauungsplanänderung nicht geltend gemacht.

Dünsen, den 18.05.2011

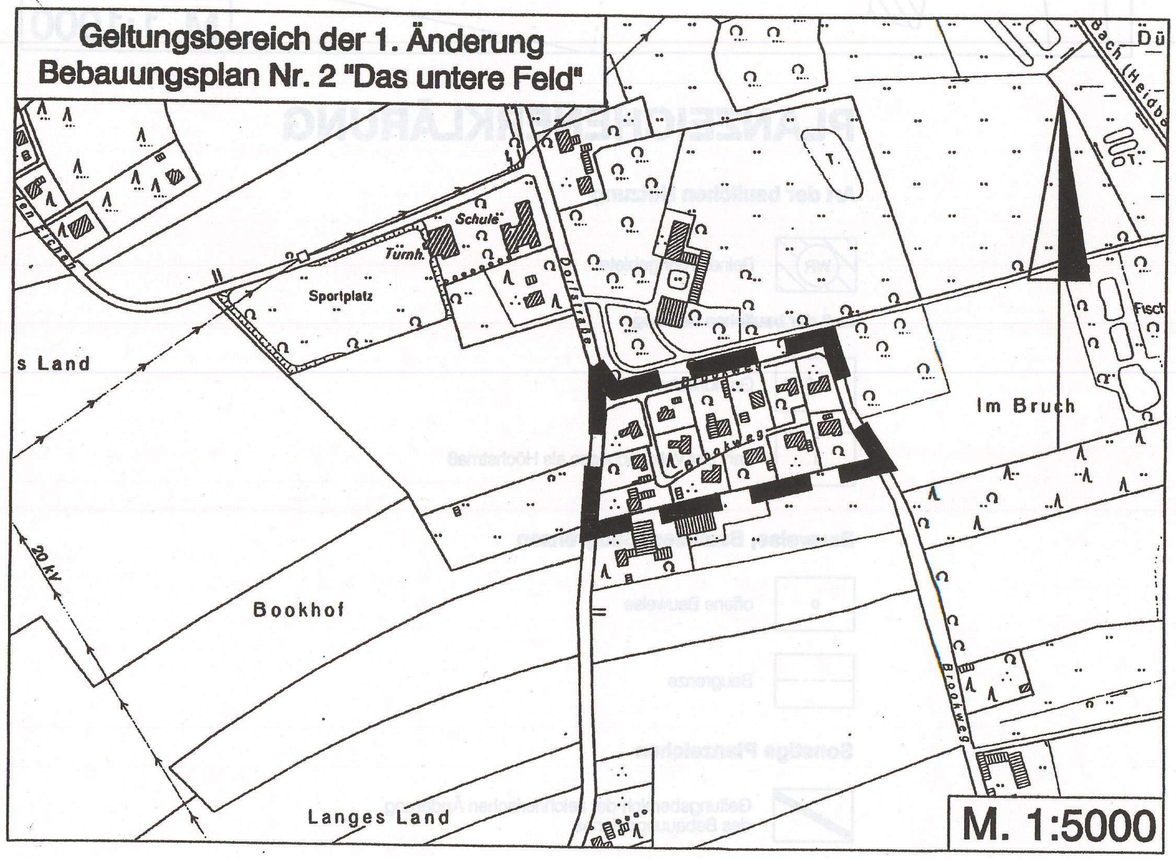
.....
Bürgermeister

**Mängel der Abwägung:** Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten der Bebauungsplanänderung wurden Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht.

Dünsen, den 18.05.2011

.....
Bürgermeister

## FESTSETZUNGEN DURCH TEXT:

1. **Der räumliche Geltungsbereich dieser 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Das untere Feld" ist identisch mit dem räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 2 „Das untere Feld" in seiner ursprünglichen, im Jahre 1966 rechtsverbindlich gewordenen Fassung.**

2. **Für den gesamten Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Das untere Feld" wird bestimmt, daß die Zahl der Vollgeschosse höchstens I betragen darf.**